



Clubnachrichten

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
Ruef Nina, Uettlingen	Kaus Katja, Solothurn	
	Miguel Olivia, Lengnau	
	Racine Marianne, Pieterlen	
	Reinhard Peter, Bettlach	
	Renfer Thomas, Lengnau	

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Werner Schild (Grenchen) feierte am 3. Januar seinen 80., Eduard Lötscher (Büdingen bei Schaffhausen) am 9. Januar seinen 75. und Marie Kuster (Grenchen) am 15. Januar ihren 85. Geburtstag. Hansrudolf Kocher (Grenchen) wurde am 17. Januar 80, Theodor Kuhn (Grenchen) am 22. Januar 85 und Anton Eberhard (Grenchen) am 24. Januar 70. Ulrich Schotterer (Hinterkappelen) beging am 27. Januar seinen 70. Geburtstag, Kurt Meier (Grenchen) am 27. Januar seinen 80. und Manfred Kliegel (Grenchen) am 28. Januar seinen 75. Geburtstag.

Im Februar feiern Willy Stauffer (Pieterlen) am 14. Februar seinen 85. Geburtstag und Werner Meier (Grenchen) am 16. Februar seinen 70. Wir gratulieren herzlich.

Tourenwesen

Sonntag, 7. Februar Skitour Widdersgrind / Alpiglemären

Leichte Skitour im Gantrischgebiet.
Mit dem PW fahren wir bis zur Hengst-Kurve 1219 m ü.M. Von dort nehmen wir die Route 324 über den Grenchenberg 1546 m ü.M. – Grenchegalm 1884 m ü.M. – Hanen 2019 m ü.M. auf den Widdersgrind 2104 m ü.M. Nach einer wunderschönen Abfahrt zum Schattig Riprächten 1746 m ü.M. steigen wir

erneut zur Alpiglemären 2044 mü.M. auf. Die Abfahrt fährt uns dann über Unteralpigle, Stierenberg zum Ausgangspunkt zurück.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Skitouren

Zeit: für Aufstieg ca. 3.5 – 4 Stunden

Transportmittel: Auto

Kosten: Für Reise ca. Fr. 20.–

Anmeldung: bis Freitag 5. Februar

Besammling: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 5. Februar
um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Manfred Gussek, Kriegstetten
Telefon P: 079 775 73 83

Sonntag, 7. Februar Eisklettern

Das Gebiet zum Eisklettern wird kurzfristig ausgewählt, je nach Eis und Absicherung, eventuell im Kiental oder in Kandersteg. Die Tour ist auch für alle geeignet die im Eis „Neulinge“ sind. Leicht bis Mittelschwierig

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Kletterausrüstung inkl. Helm und Steigeisen
Zeit: ganzer Tag
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten: ca. Fr. 30.–
Anmeldung: bis Freitag den 5. Februar beim Tourenleiter
Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag, 5. Februar im Rest. Parktheater um 20.00 Uhr
Tourenleiter: Urs Schwab, Arch,
Tel: 079 784 69 79

Mittwoch, 10. Februar Skitour Lueglispitz

Landeskarte: Blatt 2535 Gantrisch
Einfache Skitour (Aufstieg wie Abfahrt), der Lueglispitz ist ein kleiner Gipfel zwischen Niederhore und Seehore.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Skitouren
Zeit: ca. 3 Std.
Höhendifferenz: 500m
Verpflegung: aus Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten Transport: ca. Fr. 25.–
Anmeldung: bis 8. Februar
Besammlng: 7.00 Uhr Bocciahalle
Tourenleiter: Heinz Bally
Tel. 032 652 66 29

Sonntag, 14. Februar Skitour Drümännler

Mit dem PW fahren wir ins Diemtigtal bis Fildrich (1379m). Zuerst folgt ein flacher Anstieg bis Steibode (1558m) Danach queren

wir den Bach und steigen immer steiler die SW-Flanke bis zum Sattel zwischen Drümännler und Bodezehore. Vom Skidepot erreichen wir zu Fuss den Gipfel (2436m). Zeit für Aufstieg ca. 3,5h.

Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Ausrüstung: für Skitouren inkl. LVS, Schaufel, Sonde.

Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Auto
Kosten: Reise ca. Fr. 35.–
Anmeldung: bis 12. Februar
Besammlng: Bocciahalle 6.30 Uhr
Besprechung: Freitag 12. Februar um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Andreas Reiff

Mittwoch, 17. Februar Der Emme entlang

Eine Wanderung zusammen mit den Senioren unter der Leitung von Meier Peter.

Für Details und Anmeldung siehe **Tourenausschreibung Senioren**. Auf eine grosse Beteiligung der Mittwöcheler hofft Sepp Baumgartner

Sa/So, 20. / 21. Februar Ski- und Schneeschuhtour Tatlishorn / Roter Totz

Landeskarte: 1:50000 Blatt 263S,

In der 2-tägigen Ski- und Schneeschuhtour steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Treffpunkt für unsere Touren ist der Gipfel und natürlich die Beiz.

Sa: Sunnbüel Bergstation zum Sagiwald (Rucksackdepot). Weiter Aufstieg zum unt. Tatlishorn 2497 m ü. M. Zurück in der Aufstiegs spur (Schneeschuh) dann Aufstieg zum Hotel Schwarenbach wo wir den Abend ausklingen lassen.

So:
Skitour: Früh morgens starten wir dem oberen Felsband folgend zur roten Chumme. Über die SO - S - Seite erreichen wir den roten Totz (2848 m ü. M.) Abfahrt über Tälli nach Kandersteg.

Schneeschuhtour: Vom Hotel Schwarenbach zum Daubensee und Aufstieg zur Alten Gemmi (2855 m ü. M.) (ca. 3 Std.). Rückkehr über Schwarenbach nach Sunnbüel.

Teilnehmerzahl: max. 16
Ausrüstung: für Ski- oder Schneeschuhtouren
Aufstiegszeit:
Samstag ca. 3 - 4 Stunden,
Sonntag ca. 4 - 6 Stunden
Verpflegung: Halbpension und Rucksack
Transportmittel: Auto
Unterkunft: Hotel Schwabenbach (HP)
Kosten: Für Reise Unterkunft und Verpflegung ca. Fr. 110.–
Anmeldung: bis 5. Februar
Besprechung: Freitag 19. Februar um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Heiner Fees / Peter Lüchinger
Telefon: +49 170 169 20 20
Telefon: +41 32 351 25 43 oder
+41 79 251 03 76
email: fees@sintron.ch
email: pluechinger3298@bluewin.ch

**Mittwoch, 24. Februar
Skitour Mändli 2056m**

Landeskarte: 1189 Sörenberg

Nehmen wir mal an, die Schnee- und Wetterverhältnisse lassen es zu, dass wir die Skitour durchführen können, dann fahren wir mit dem Auto via Giswil Richtung Mörlialp. Ab Pörtenwald beginnt der Aufstieg über Brosmatt – Fluonalp auf den Gipfel. Die Tour ist nicht schwierig, aber es sind doch 1000 Hm zu bewältigen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Skitouren (LVS Schaufel)
Zeit: ca. 4 Std. Aufstieg
Verpflegung: aus Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten Transport: ca. Fr.35.–
Anmeldung: bis 22. Februar
Besammlung: 7.00 Uhr Bocciahalle
Tourenleiter: Peppi Hofer
Tel. 079 545 85 41

**Sonntag, 28. Februar
Skitour
Pointe des Martinets 2653 m ü.M.**

Landeskarte: 1:50000 Blatt 272S St-Maurice

Eines von uns relativ selten besuchtes Gebiet. Die Touren befinden sich in einem sehr schönen Naturparadies, inmitten von schroffen Felsen umgebenem Tourengebiet.

Die Route führt von Les Plans sur Bex auf Route 704b durch das Vallon de Nant und den Col des Perris Blancs zum Gipfel. ZS- Die Abfahrt erfolgt über die Aufstiegsroute und oder Variante nördlich des Felsriegels Perris Blancs zurück.

Teilnehmerzahl: ca. 10
Ausrüstung: komplett für Skitouren
Zeit: ca. 5,5 Std. Aufstieg
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten: ca. Fr. 60.–
Anmeldung: bis Freitag, 26. Februar
Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag, 26. Februar um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater
Tourenleiter: Madeleine Lanz, Grenchen,
Tel: 032 652 61 69 oder 079 912 83 87

**Sonntag, 28. Februar
Schneeschuhtour
Nüsselstock, Hochstuckli**

Wir treffen uns auf dem Sattel (Schwyz) und fahren zum Ausgangsort Rothenthurm. Nun führt uns der Trail über offene Hänge via Bibrtstock in lichten Wald, vorbei an Ruchegg, steil hinauf auf den tollen Aussichtspunkt Nüsselstock. Jetzt geht es in ständigem Auf und Ab über die Gratkante bis Grossbrechen und mit einem weiteren Aufstieg zum Hochstuckli. 300 Höhenmeter tiefer bringt uns die Drehgondelbahn vom Mostelberg zu den Autos zurück. Eine wunderbare WT2 Panorama Tour mit knapp 1000 Meter Aufstieg und ca. 5,5 Std Marschzeit.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Für Schneeschuhe
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack,
Transportmittel: Auto, Bahn
Kosten: Reise ca. Fr. 45.–
Anmeldung: bis 26. Februar
Besammlung: Boccia Halle 7.00 Uhr
Besprechung: telefonisch
Tourenleiter: Margrit Hofstetter
Telefon: 041 871 00 03,
Natel: 078 687 33 36
email:margrithofstetter@gmx.ch

Sonntag, 7. März
Ski – und Schneeschuhtour
Rauflihorn 2322 m ü. M.

Landeskarte: 1:50000 Blatt 263S, Wildstrubel

Gemeinsam wollen wir mit Schis und Schneeschuhen das Rauflihorn besteigen. Mit dem Auto nach Schwenden im Diemtigtal. Vom Kurhaus Grimmelalp nach Westen auf der linken Seite des Senggibaches bis zur Alp Nidegg 1396 m ü. M. Durch den Wald steil empor zu den West-Hütten von Grimmi. Wir folgen den Weg bis zur Grimmi-furggi, von wo wir über die SW Flanke das Rauflihorn erreichen. Abfahrt resp. Abstieg nach Schwenden auf der Aufstiegsroute.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Skitouren oder Schneeschuhtouren

Zeit: für Aufstieg ca. 3 Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto

Kosten: Für Reise ca. Fr. 25.–

Anmeldung: bis Freitag 5. März an Peter Lüchinger oder Christoph Leimer

Besammlung: Sonntag 7. März um 7.00 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle

Besprechung: Freitag 5. März 2010 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter:

Schneeschuhtour: Peter Lüchinger, Oberwil b. Büren Telefon P: 032 351 25 43

Skitour: Christoph Leimer, Bettlach Telefon P: 032 645 37 72

Sa/So, 27./28. März
Skihochtour
Lötschentaler Breithorn 3785 m ü. M.

Landeskarte: 1: 50000 Blatt 264 S Jungfrau

Das Breithorn ist ein herrlicher Skigipfel in alpiner Umgebung. Wunderschöne Gletscherkulisse.

1. Tag: Anreise nach Blatten- Belalp, von wo wir danach den Hüttenweg auf der Route 70a zur Oberaletschhütte unter die Skis nehmen. Das Skidepot befindet sich auf dem Gletscher, denn die Hütte ist nur durch Leitern und fixen Seilen erreichbar. Da die Hütte zu dieser Zeit noch nicht bewartet ist, geniessen wir Selbstversorgung.

2. Tag: Der Aufstieg zum Breithorn führt über den Beichgletscher auf Route 433a zum Grat hoch. Das letzte Stück eventuell zu Fuss mit Steigeisen zum Gipfel. Die Abfahrt erfolgt über die Aufstiegsroute zurück. Eventuell Varianten möglich, je nach Verhältnissen!

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8 Teilnehmer

Ausrüstung: komplett für Skihochtouren, inkl. Pickel, Steigeisen

Zeit: 1.Tag: ca. 4,5 – 5 Std.

2.Tag: 4-5 Std. Aufstieg

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW und Bahn

Unterkunft: Oberaletschhütte

Kosten: ca. Fr. 90.–

Anmeldung: bis Freitag, 19. März

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 26. März um 20.00 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Madeleine Lanz, Grenchen, Tel: 032 652 61 69 oder 079 912 83 87

18. - 24. April
Skitourenwoche Ötztaler Alpen

Alpenvereinskarte: 1:25000 Blatt 30/1, Gurgl, Blatt 30/2, Weisskugel

Wir verbringen eine Woche mit Bergführer Andy Müller in den Ötztaler Alpen.

Die Ötztaler Alpen – das ist das klassische Skitourengebiet schlechthin!

Die Touren erfordern mittlere Kondition.

Das provisorische Programm lautet wie folgt:

So: Gemeinsame Anreise nach Sölden im Ötztal (A). Mit dem Bus nach Obergurgel. Hüttenaufstieg mit Lifthilfe zur Langtalereck-Hütte 2430 m ü. M.

Mo: Schafkogel 3540 m ü. M., Abfahrt und kurzer Gegenanstieg zur Martin Buschhütte 2501 m ü. M.

Di: Hintere Schwärze 3628 m ü. M. und Abfahrt zur Martin Buschhütte.

Mi: Similaun 3606 m ü. M., Abfahrt und kurzer Gegenanstieg zum Hauslaubjoch 3279 m ü. M. Anschliessend Abfahrt zum Hochjoch Hospiz Haus 2412 m ü. M.

Do: Fluchtkogel 3500 m ü. M., Abfahrt zur Vernaghütte 2755 m ü. M.

Fr: Hochvernagtspitze 3539 m ü. M., Abfahrt zur Vernagthütte.
Sa: Wildspitze 3772 m ü. M., Abfahrt nach Vent, mit Bus nach Sölden und Heimreise.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 10
Bergführer: Andy Müller aus Sedrun
Ausrüstung: für Skihochtouren inkl. Steigeisen, Pickel, Anseilerei
Verpflegung: Halbpension von den Hütten
Transportmittel: Auto, Bus, Skilift
Unterkunft: DAV Hütten mit österreichischem Komfort

Kosten: Für Reise, Unterkunft, Verpflegung (Halbpension) und Bergführergebühren ca. Fr. 950.– (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Anmeldung: bis Freitag 19. März an Christoph Leimer

Anmeldegebühr: Fr. 100.–

Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag 26. März um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter: Christoph Leimer, Bettlach
Telefon P: 032 645 37 72

JO-Ecke

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

Samstag, 13. Februar Schlitteln

Tourenleiter: Michael Moll

So, 28. Februar Drümännler

Tourenleiter: Pascal Leimer

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 3. Februar Arch – Leuzigerwald - Nennikofen

Abfahrt: 8.40 Uhr Grenchen Süd, BGU-Bus Nr. 33 – Billette werden vom Tourenleiter gelöst

Wanderung A: von Arch durch den Leuzigerwald nach Nennikofen
Marschzeit am Morgen 3 Std., am Nachmittag 1 Std.

Wanderung B: Lüterkofen – Nennikofen
Auf Wunsch löst der Tourenleiter das Billett über Solothurn – Lohn Lüterkofen – Lüterkofen-Dorf oder über Büren a/A

Mittagessen: 12.30 Uhr im Rest. Linde Lüterkofen 15.– Fr. ohne Tee

Reisekosten: mit Halbtax 6.– Fr.

Rückkehr: Mit Bus Nennikofen – Arch – Grenchen, Ankunft 17.20 Uhr

Anmeldung: bis Montag 1. Februar, 12 Uhr

Tourenleiter: Fritz Schwab Leuzigen,
Tel. 032 679 35 59 oder 079 235 62 91

Mittwoch, 17. Februar Der Emme entlang: Utzenstorf – Biberist - Luterbach Tour mit der „Mittwochgruppe“

Abfahrt: 8.31 Uhr Grenchen Süd – Solothurn – Utzenstorf

Wanderung A: Utzenstorf (Schloss Landshut) – Gerlafingen – Biberist (Mittagessen) – Luterbach

Wanderung B: Utzenstorf (Schloss Landshut) – Gerlafingen – Biberist
nach dem Mittagessen mit dem Zug nach Solothurn (Treffpunkt mit Gruppe A)

Marschzeit: Vormittag ~ 2 Std., Nachmittag ~ 1 ½ Std.

Mittagessen: Restaurant La Passionata, Biberist 14.50 Fr.

Reisekosten: mit Haltax 7.– Fr.

Rückkehr: 16.26 Uhr Grenchen Süd

Anmeldung: bis Montag 15. Februar, 12 Uhr

Tourenleiter: Peter H. Meier,
Tel. 032 652 41 53

Spezielles: Flachwanderung der Emme entlang

Hüttenwarte 2010

Anmeldungen für Hüttendienst: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62, E-Mail: rj-baumgartner@bluewin.ch

06.+07.02.	H.+J. Baumgartner
13.+14.02.	Freiwillige gesucht

19.-21.02.	P. Mosimann+ M. Altermatt
26.-28.02.	R. Gilomen, M. Büchler

Tourenberichte

Mittwoch, 11. November Runde Geburtstage

Tourenleiter: Schwab Fritz

Anzahl Teilnehmer: 32

32 KameradenInnen folgten der Einladung zur traditionellen Feier der runden Geburtstage von 15 JubilarenInnen. Fritz Schwab, Leuzigen, der rührige und umsichtige Organisator der gediegenen Feier, zeichnete für ein vierteiliges Programm verantwortlich. Der erste Teil bestand aus der Wanderung der Aare entlang von der Archbrücke bis nach Altreu. Von hier ging's weiter zur Besichtigung der ehemaligen Kiesgrube seines Namensvetters Martin Schwab. Der dritte Teil bestand aus zwei Hälften: Im ersten servierte uns Fritz Schwab in seiner jetzt von seinem Sohn geführten Décolletage Firma ein Apéro, im zweiten hatte man Gelegenheit, den mit hochmodernen Maschinen ausgerüsteten Betrieb und die vielfältigen Erzeugnisse zu besichtigen. Der gemütliche vierte Teil spielte sich im „Dézaley“ ab. Fritz Schwab war nicht nur für das feine, preiswerte Essen besorgt, sondern auch für die gute Stimmung mit musikalischer Unterhaltung.

Vor dem Dessert trat auch unser Obmann Fritz Suter in Aktion. Nach einem launigen Jahresrückblick überreichte er jedem (r) Jubilar (in) eine ausgezeichnete Flasche Wein. Der jüngste, Peter Meier, hat 65 Lenze auf dem Buckel, der älteste, Waldemar Keller, 90 Jährchen. Die 80-jährigen waren gar dreifach vertreten, der vierte im Bunde musste sich entschuldigen. - Was weiter in bester Erinnerung bleibt: Einmal die Aarewanderung. Der Blick vom Südufer zwischen Leuzigen und Altreu nach Norden zum Jura und gen Westen mit der seenähnlichen Aare im Vordergrund bietet einmalige Bilder von edler, grosser, stiller Erhabenheit. Das sollte man malen können! Interessant war der Besuch der Grube der Schwab AG. Sie nimmt bis 2014 den Aushub des Autobahn-Tunnels der N5 durch den Büttenberg bei Biel auf. Tag für Tag fahren 14 fünfachsige Muldenlastwagen mit je 40 Tonnen Aushub 13 mal hin und her. Daraus entsteht eine 16 m hoher flacher Schuttberg, der, von Hu-

mus bedeckt, wieder als Ackerland dient. Die Gemeinde Leuzigen nimmt dank dieser Deponie in den nächsten fünf Jahren je zwei Mio Franken ein. - Interessant war auch ein Blick in den Steingarten der Schwab AG mit Findlingen aus der ersten und schlechtem Kies aus der zweiten Eiszeit, d.h. Steine und Kies, die vor ungefähr 600 000 bis 400 000 Jahren hier von den Gletschern abgelagert wurden. Ein herzliches Dankeschön den beiden Protagonisten für den gemütlichen, abwechslungsreichen Tag.

German Vogt

Mittwoch, 18. November Jura-Wanderung

Nachdem der Wetterbericht am Sonntag und auch noch am Montag sehr durchgezogen war, hatte ich nicht mit einer so grossen Teilnehmerzahl gerechnet. 16 Sitzplätze hat das Säli im Court-Stierenberg und genau diese Anzahl machten sich in einer Art Sternmarsch auf zur Jurahöhe. Das Wetter war gut. Über den Romontberg und Unterbürenberg gelangten wir dann alle zum feinen Mittagessen bei der Familie Pfister auf den Court-Stierenberg. Zurück wanderten wir über das Wäsmeli (hier waren 2 PKW stationiert) und mit dem Rest der Gruppe über den leider stark verschmutzten (Holzerei) Plattenweg zurück zur Holzerhütte. Für mich war es ein schöner Tag.

Adi Häussermann

Mittwoch, 9. Dezember Wanderung zum Chalet

19 Teilnehmer besammelten sich bei der Holzerhütte um an der letzten Mittwochstour im 2009 teilzunehmen. Nachdem in den letzten 2 Jahren immer Schnee lag, konnten wir diesmal auf aperi Strasse aber bei schönstem Wetter zum Stierenberg hoch wandern. Wie gewohnt machten wir im Restaurant eine kleine Kaffeepause bevor wir zum Chalet hochstiegen, wo uns Heinz mit seinen 3 Helfern Greti, Erna und Franz erwartete. Bei stahlblauem Himmel und

einer fantastischen Fernsicht genossen wir den Apero im Freien. In der Zwischenzeit hat Heinz mit seinen Helfern das Mittagessen fertiggestellt. An den von Greti festlich geschmückten Tischen genossen wir einen 3 Gänger. Whisky-Suppe mit Brotwürfeli (In exakte Würfel geschnitten und auf allen Seiten goldbraun gebraten von Franz) Wildsauragout mit Kartoffelstock und Rotkraut und zum Dessert einen frischen Fruchtsalat. Alles liebevoll serviert von Erna und Greti. Nach einem Kaffee avec ging das Abwaschen und Abtrocknen fast von selbst und schon hiess es Adieu sagen, da die einen mit dem Bus zurück gingen und der andere Teil zu Fuss zur Holzerhütte zurückkehrte. Jetzt musste nur noch das Chalet aufgeräumt werden und die Wandersaison 2009 war Vergangenheit. Bei Heinz und seinen Helfern bedanke ich mich für die Organisation des feinen Mittagessens.

Sepp Baumgartner

Sa/So, 12./13. Dezember Skitechnikkurs

Bei unserem letzten Lawinenkurs auf der Engstligenalp wurde uns auf eindrücklicher Weise von Aldo Berther gezeigt, dass man die Skitechnik vor allem im Bruchharsch optimieren kann. Dies war die Initialzündung für unseren Skitechnikkurs. Trotz verspäteter Veröffentlichung in den Clubnachrichten haben 18 SAC'ler ihre Skitechnik am Oberalp weiter perfektioniert. Nach dem obligatorischen Kaffee am Oberalppass mussten sich die Teilnehmer für die nächsten beiden Tage umstellen, anstelle mit Fellen ging es mit dem Lift den Berg hinauf.

Nach der Einteilung in 3 Gruppen wurden wir von den beiden Skilehrern Adi und Patrik sowie vom Bergführer David Berther in die skitechnischen Zusammenhänge eingeführt. Die Videoaufnahmen vom Tag wurden am Samstagabend für jeden Teilnehmer individuell analysiert und die Optimierungspotentiale aufgezeigt sowie Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Im Hotel Rheinquelle in Tschamut wurden wir mit komfortablen Zimmern und einem gehaltvollen Menü verwöhnt.

Am Sonntag ging es um 8.43 Uhr mit dem Zug zum Oberalp, trotz dieser „christlichen Zeit“ musste bei Einigen das Frühstück etwas kürzer ausfallen als geplant.

Für diesen Tag war endlich „Fahren außerhalb der Piste“ angesagt. Die Sicht war zwar nicht immer perfekt jedoch der Pulverschnee und die fachliche Unterstützung zur Optimierung der individuellen Skitechnik war vom Feinsten.

Alle 3 Gruppen beendeten die beiden lehrreichen Tage mit einer viel zu schnellen Tief-schneeabfahrt nach Tschamut.

Nochmals vielen Dank an unsere 3 Instrukto-ren und die Teilnehmer für die gute Atmosphäre und Mitarbeit.

Heiner Fees

26. – 30. Dezember Weihnachtsskitouren

Anzahl Teilnehmer: 12

26. Dezember – Anreise über Hirzel nach St. Antönien. In Sihlbrugg stärkten wir uns bei Kaffee und Gipfeli.

Wunderbares Winterwetter begrüßte uns in St. Antönien. Da die Zeit vorgerückt war, beschlossen wir den Skilift als Aufstiegshilfe zu nehmen. Von Aschüel gings durch eine wunderbare Winterlandschaft auf das Chli Chrüz. Die Abfahrt nach St. Antönien war ein Hit. Vor dem Eindunkeln erreichten wir den Gasthof „Alpenrösli“ in Partnun, wo wir von der Wirtin mit einem Drink empfangen wurden.

27. Dezember – Heute zeigte sich der Winter von seiner besten Seite. Bei herrlichem Pulverschnee erreichten wir gegen Mittag den Gipfel des Rotspitzes. Die Abfahrt durch stiebenden Pulverschnee brachte uns zum Alpenrösli zurück. Die Unentwegten bestiegen noch ein Couloir der Röbispitzen, während die Restlichen den Tag auf der Sonnenterrasse ausklingen liessen.

28. Dezember – Heute stand die Tour auf die Wiss Platte auf dem Programm. Wir bestiegen diese nicht über die Normalroute, sondern von Norden her über die Schulter. Als Erste legten wir die Aufstiegsspur an. Kurz vor der Tilisunahütte bogen wir Richtung Gruobenpass auf österreichischem Boden ab. Über einen ausgesetzten Grat erreichten wir den Gipfel der Wiss Platte.

Es bot sich uns eine herrliche Rund-sicht. Die Abfahrt führte uns über die Normalroute. Unzählige Tälchen durchquerten wir bei herrlichem Pulverschnee leider ohne Sicht. Zurück im Alpenrösli gönnten wir uns den speziellen Hauskaffee.

29. Dezember – Auch heute herrschte wieder ein prächtiger Wintertag. Über die Garschinahütte gings auf den Schafberg. Leider zog gegen Mittag eine hohe Bewölkung auf, die die Sicht stark einschränkte.

Die Pulverschnee-Abfahrt brachte uns durch Rinnen und Runsen zurück nach Partnun.

30. Dezember – Entgegen der Wetterprognosen erwachten wir bei schönstem Winterwetter. Kurzfristig beschlossen wir den Girens-pitz zu besteigen. Erneut war die Sicht der Abfahrt schlecht. Über die Alp Untersäss erreichten wir schliesslich die Fahrstrasse nach St. Antönien. Nach einem letzten Trunk im Restaurant Rhätia machten wir uns auf die Heimreise.

Christoph Leimer

P.P.

3294 Büren
an der Aare

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Baracoa Bar + Lounge, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Egli, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger & Co, Grenchen
Bro Sport, Selzach
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Coop Grenchen
CSS Versicherung, Grenchen
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen
Fotra Gastronomie AG, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hetzl, Maler + Gipser, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Landi Grenchen
Linea Aurelio, Coiffeurgeschäft, Grenchen
Metzgerei Guex, Grenchen
Reist Storen AG, Grenchen
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne
Restaurant Oberes Brüggl, Selzach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen, Romontberg
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Ryf AG, Grenchen
Schneider AG, Gartenbau-Architektur, Grenchen
Sintron Systemtech AG, Grenchen
Vaucher Sport Specialist AG, Biel
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heiner Fees, Grenchen
Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen
P. + M. Lüchinger, Oberwil b. Büren
Max und Greti Reist, Schnottwil
Bruno Rytz, Romanshorn
Franz Schilt, Grenchen
Peter von Burg, Bettlach
Michael Vogt, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag. Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Klarastrasse 9, 4600 Olten, Telefon 076 428 16 43

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen: Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

Druck und Versand: Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.